

Jury wertete: Westerwaldkreis ist mittelstandsfreundlich

Wirtschaftsminister Hendrik Hering überreichte Auszeichnung



Macht stolz: Der Westerwaldkreis wurde zur „Mittelstandsfreundlichen Kommune 2008“ gekürt. Es freuen sich (von links) Landrat Peter Paul Weinert, Wirtschaftsminister Hering, Wilfried Noll, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises.

Der Westerwaldkreis kann sich jetzt stolz mit dem Titel „Mittelstandsfreundliche Kommune 2008“ schmücken. Das gab der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Hendrik Hering bekannt.

Bei der diesjährigen Ausschreibung standen insbesondere Aspekte rund um das Thema „Schnelle Genehmigungsverfahren“ sowie das Thema „Innerörtliche Wirtschaftsentwicklung“ im Mittelpunkt, zu denen spezielle Sonderpreise vergeben wurden. „Für ihr wirtschaftsorientiertes Handeln werden sechs Kommunen ausgezeichnet: Die verbandsfreie Gemeinde Morbach im Landkreis Bernkastel-Wittlich, die kreisfreie Stadt Speyer und der Westerwaldkreis, unter dem Fokus ‚Schnelle Genehmigungsverfahren‘ die kreisfreie Stadt Landau i. d. Pfalz und der Landkreis Bernkastel-Wittlich sowie unter dem Fokus ‚Innerörtliche Wirtschaftsentwicklung‘ die Verbandsgemeinde Eisenberg im Donnersbergkreis“, teilte Hering mit. „Die Mittelstandsfreundlichkeit von Kommunen ist eine wichtige Rahmenbedingung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens und damit auch für den Wohlstand des Landes“, unterstrich der Minister. Diese Mittelstandsfreundlichkeit sei auch ein wichtiger Baustein zum Bürokratieabbau.

„Die Mittelstandsfreundlichkeit von Kommunen allgemein zeigt sich beispielsweise in einer guten Kommunikation zwischen Kommunalverwaltung und örtlicher Wirtschaft, in Hilfestellungen im Rahmen der Wirtschafts- und Existenzgründungsförderung, in der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, im Öffentlichen Auftragswesen, einer guten Zahlungsmoral, in angemessenen kommunalen Abgaben und Auflagen sowie in der Standortattraktivität für Fachkräfte.“ Von Mitte Januar bis Mitte März waren insgesamt 136 Vorschlagsbogen von Unternehmen und Freiberuflern sowie zehn Bewerbungsbogen von Kommunen eingegangen. Aus den 20 Kommu-

nen der Finalrunde hat eine unabhängige Jury die Gewinner ausgewählt. Der Wettbewerb fand zum fünften Mal statt und wird gemeinsam mit den Handwerkskammern, den Industrie- und Handelskammern, dem Landesverband der Freien Berufe, dem Landesverband Einzelhandel Rheinland-Pfalz e.V., der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU), den kommunalen Spitzenverbänden und unter wissenschaftlicher Begleitung des Instituts für Mittelstandsökonomie Trier (Inmit) durchgeführt. Diese Institutionen bildeten die Jury, in der 2008 auch der Mittelstandslotse der Landesregierung mitgewirkt hat.

Landkreis steht im Vergleich gut da

Unter Deutschlands stärksten Landkreisen in der Kategorie „Wirtschaftskraft“ erreicht der Westerwaldkreis einen guten 160. Platz von 429 Landkreisen und kreisfreien Städten. Das hat die Zeitschrift Focus-Money in ihrem Landkreisranking ermittelt. Landesweit landete der Westerwaldkreis in Veröffentlichung Ende 2007 auf Rang 14. Unter den 36 unter-

suchten Regionen im Land rangiert der Kreis damit auch vor den direkten Nachbarn. Im Land vorn (5. Rang bundesweit) liegt der Kreis Mainz-Bingen. Der jetzt veröffentlichte Landkreis-test basiert auf den aktuellsten Daten der Statistischen Landesämter für sieben besondere Kennzeichen der Wirtschaftskraft einer Region.



Westerwald. Frisches Land. Frische Ideen.

- Wir beraten Sie in Standortfragen, unterstützen Sie bei Betriebserweiterung oder Umsiedlung.
- Wir zeigen Ihnen Finanzierungshilfen von Bund und Land auf.
- Wir stehen vor allem kleinen und mittleren Unternehmen sowie Existenzgründern zur Verfügung.
- Wir informieren Sie gern und kostenlos – rufen Sie uns einfach an.

Wir sind für unsere Unternehmen da!

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Westerwaldkreis mbH

Kreishaus · Peter-Altmeier-Platz 1 · 56410 Montabaur
Tel.: 0 26 02 / 1 24-3 33
1 24-3 38
1 24-3 05



Info-Stelle
Weiterbildung: 1 24-5 88

E-Mail: ww@wfg-ww.de
Internet: www.wfg-ww.de